

PHILOSOPHICUM-REISE

Ein Ausflug in die zeitgenössische Kunstszene

Moskaus

1. - 8. September 2019

Anfang September – der schönsten Jahreszeit in Moskau – schreiben wir eine exklusive Reise in die Hauptstadt Russlands aus. Mit dieser Reise möchten wir einen vielseitigen Einblick in die zeitgenössische bildende Kunst in Russland vermitteln und die neuesten Entwicklungen von der Sowjetzeit bis in die Gegenwart aufspüren. Nach wie vor sind hier im Westen kaum Kenntnisse über das aktuelle Kunstschaffen in Russland vorhanden, dabei ist die russische Kunstszene sehr lebendig und innovativ. Nebst der bekannten Tretjakov-Galerie sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Museen und Zentren für zeitgenössische Kunst entstanden. Diesen neuesten Entwicklungen und Tendenzen möchten wir mit der Reise nachgehen.

Wir werden nicht nur renommierte Kunsteinrichtungen (Museen, Galerien) kennenlernen, sondern auch Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers vor Ort besuchen und einen persönlichen und vertieften Einblick in ihre Arbeit erhalten.

VORGESEHENE PROGRAMMPUNKTE

Stand 05.06., Programmänderungen vorbehalten

BESUCH DER KUNSTMESSE COSMOSCOW

Die COSMOSCOW ist die bedeutendste Messe für zeitgenössische Kunst in Russland und den ehemaligen GUS-Staaten. Sie wird zum siebten Mal durchgeführt und findet in der Nähe des Roten Platzes statt. Wir werden die Messe gemeinsam besuchen und vor Ort mit Veranstaltern und Galeristen ins Gespräch kommen. www.cosmoscow.com

ATELIERBESUCHE

Folgende Besuche sind geplant:

OLGA & OLEG TATARINTSEV

www.ot2.ru

Das in der Ukraine und in Aserbajdschan geborene Künstlerduo Olga (*1967) und Oleg (*1967) Tatarintsev gehört heutzutage zu den renommiertesten Künstlern Moskaus. Hinter den bunten und auf den ersten Blick fröhlich anmutenden Keramik-Installationen, Bildern und Zeichnungen werden ernsthafte Themen wie Repressionen, Zensur und staatliche Unterdrückung behandelt. Dennoch bezeichnen die beiden Künstler ihre Arbeit nicht als politisch. Sie sehen in ihren Kunstwerken vielmehr einen Spiegel der gesellschaftlichen Stimmung.

Das Philosophicum plant im Frühjahr 2020 eine grosse Ausstellung mit den beiden Tatarintsevs. Die TeilnehmerInnen der Reise erhalten auf diese Weise die einmalige Gelegenheit, das Künstlerpaar in seinem Atelier in Moskau zu besuchen und einen Voreinblick in die Ausstellung in Basel zu bekommen.

IRINA KORINA

www.irinakorina.com

Irina Korina (*1977) ist eine renommierte Künstlerin aus Moskau. Ihre Karriere begann sie als Absolventin der Russischen Theaterakademie im Bereich Bühnenbild. Die installativen, meist sitespezifischen Arbeiten von ausgesprochen guter handwerklicher Qualität markieren die einzigartige künstlerische Sprache von Korina. Ihre Rauminstallationen aus alltäglichen Materialien, sowjetischen Stofffetzen, Plastik oder Holz zeichnen sich nicht nur durch eine spannende Ästhetik aus, sondern vermitteln auf den zweiten Blick auch ein politisches Anliegen. Die antikapitalistische Haltung der Künstlerin verbindet sich mit einer vertieften Auseinandersetzung über den sozialpolitischen Kontext des heutigen Russlands.

ARSENY ZHILYAEV

www.arsenyzhilyaev.art

Arseny Zhilyaev (*1984) ist ein erfolgreicher Künstler und Kurator und lebt in Moskau und Venedig. In seinen aussagekräftigen Arbeiten erforscht er den Nachlass der sowjetischen Museologie und setzt sich mit der Philosophie des russischen Kosmismus auseinander. Kunstwerke von Arseny Zhilyaev wurden bereits mehrfach international ausgestellt. Unter anderem an den Biennalen in Gwangju, in Liverpool und in Lyon; an der Triennale in Ljubljana sowie in folgenden Institutionen und Orten: Centre Pompidou Paris, Palais de Tokyo Paris, Kadist Art Foundation Paris, de Appel Centre for Contemporary Art Amsterdam, Haus der Kulturen der Welt Berlin, V-A-C Foundation Venedig sowie in Moskau und San Francisco.

BEGLEITUNG UND VORTRAG VON KUNSTEXPERTEN

Parallel zu den diversen Besichtigungen geben Experten vor Ort Einführungen in die Geschichte der russischen Gegenwartskunst. Die Teilnehmenden werden einen Einblick in die Entstehung eines immer noch relativ jungen Kunstmarktes in Russland erhalten und Tendenzen und Strömungen der Gegenwartskunst seit Stalins Tod bis heute kennenlernen. Geplant sind 1 – 2 Vorträge.

KUNST IM UMFELD VON EHEMALIGER SOWJET INDUSTRIE

Verschiedene ehemalige sowjetische Fabrik- und Industriegelände wurden in den letzten Jahren für künstlerische Zwecke umgenutzt. Wir werden uns einige besondere Beispiele ansehen:

CCI Fabrika

ist ein einzigartiges Zentrum für Kreativität und Kunst oder auf Englisch ein *Center für Creative Industries*, das sich in dem Gelände einer ehemaligen Papierfabrik befindet.
www.fabrikacci.ru

Winzavod

war früher wie es der Name sagt eine Weinfabrik. Heute versammeln sich in diesem Gelände mit schönen früheren Weinkellern, namhafte Galerien für zeitgenössische Kunst.
www.winzavod.ru

MUSEEN

Neue Tretjakov Galerie

www.tretyakovgallery.ru

GARAGE Museum

www.garagemca.org

Museum of Moscow

www.mosmuseum.ru

KEIN MOSKAU OHNE KREML UND HISTORISCHE ORTE

Als Ausgleich zu der intensiven Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst werden wir den Kreml sowie die schönsten Flaniermeilen und Parks der Stadt kennenlernen. Ausserdem findet genau gegen Ende unserer Reise die 872. Geburtstagsfeier Moskaus statt, die mit verschiedenen Anlässen in der Stadt begangen wird. Am Samstag vor der Abreise dürfen die Teilnehmenden in die bunte feierliche Stimmung der Grosstadt eintauchen.

TRADITIONELLES ESSEN

An drei Abenden gehen wir mit der ganzen Reisegruppe in ausgewählten Restaurants essen und lassen uns von der traditionellen russischen, ukrainischen und der sehr beliebten georgischen Küche verwöhnen.

Für die restlichen Abende stehen die beiden Reiseleiterinnen mit Tipps für individuelle Restaurantbesuche zur Verfügung und/oder organisieren gegen einen Aufpreis (Preis auf Anfrage) weitere, gemeinsame Restaurantbesuche.

Die Mittagspausen können auf Wunsch einzeln oder in der Gruppe verbracht werden - das konsumierte Essen und Trinken bezahlen die Teilnehmenden individuell.

DETAILLIERTES TAGESPROGRAMM

Ist unter <http://www.philosophicum.ch/news-events-ansicht/events/philosophicum-reise-moskau-zeitgenoessische-kunstszene.html> einsehbar

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedaten:

Hinreise: 1. September 2019 von Zürich Kloten nach Moskau

Rückreise: 8. September 2019 aus Zürich Kloten nach Moskau

Visum

Für Russland wird ein Visum benötigt. Der Reisepass muss mindestens zwei freie Seiten aufweisen und 6 Monate nach Visumsablauf gültig sein. Das Philosophicum hilft Ihnen bei der Beschaffung des Visums und den notwendigen Formalitäten.

Teilnehmerzahl: mindestens: 10, max. 12 Personen.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Kosten

3550 CHF für Doppelzimmer pro Person

4040 CHF für Einzelzimmer pro Person

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich-Moskau retour mit der Fluggesellschaft SWISS
- Transfer vom Flughafen ins Hotel
- Transfer vom Hotel zum Flughafen
- Unterkunft in einem Vier-Sterne-Hotel im Stadtzentrum
- Frühstück
- 3 Abendessen
- Deutsch- und englischsprachige Führungen
- Tickets (Museen, COSMOSCOW-Kunstmesse)
- Transport vor Ort (Metro, Zug)
- Siebentägiges Kulturprogramm (Besuch der Künstlerateliers, der Kunstmesse COSMOSCOW, Begleitung und Vortrag von einem Kunstexperten)
- Reiseorganisation- und Begleitung (von der Abreise bis zur Rückkehr)
- Hilfe bei der Visumsbeschaffung sowie Visakosten
- Tipps und Empfehlungen für Restaurants/Cafés bei Wunsch nach individueller Verköstigung
- Honorare für Künstlerinnen und Künstler
- Honorare für Kunsthistoriker

Im Preis NICHT inbegriffen

- Zug/Transfer zum und vom Flughafen Zürich
- Mittagessen
- Drei Abendessen (weitere Abendessen zusammen mit der Reiseleitung und anderen Teilnehmenden können zu einem Aufpreis gebucht werden)
- zusätzliche persönliche Verköstigungen/Getränke
- Trinkgeld
- Individuelle Reiseversicherung

Reisesprache:

Die Reisebegleitung spricht deutsch, englisch und russisch.

Die Führungen und alle Angebote vor Ort werden entweder auf Englisch oder Russisch mit Übersetzung angeboten.

Reisebegleitung

Anna Fatyanova und Nadine Reinert (ab Zürich)

Anna Fatyanova

Geboren und aufgewachsen in Moskau, seit 2013 lebt sie in der Schweiz und arbeitet als freie Kuratorin. Sie leitet in Bern ihren eigenen kleinen Kunstraum Dreiviertel (www.dreiviertel.ch) und ist seit 2019 im Philosophicum Basel für Projekte im Bereich "Ost-West" tätig. Anna Fatyanova studierte politische und visuelle Anthropologie in Moskau, Göttingen (Deutschland) und an der Universitäten Fribourg und Bern. Sie kennt sich in der Moskauer Kunstszene bestens aus und organisierte bereits 2016 für die Bernische Kunstgesellschaft eine erfolgreiche Reise nach Moskau.

<http://blog.kunstmuseumbern.ch/from-moscow-with-love-mit-der-metro-zur-kunst/>

Nadine Reinert

Geboren in Basel, sie studierte Russistik, Slavistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft, sowie MAS Kulturmanagement. Sie ist die Co-Leiterin des Philosophicum und hat daselbst 2019 den Programmfokus "Ost-West" begründet. Sie organisiert seit sieben Jahren in Kooperation mit verschiedenen Partnern kulturelle Projekte zwischen Russland und der Schweiz, u.a. seit 2014 einen jährlichen Auftritt von Schweizer AutorInnen und KünstlerInnen an der Buchmesse in Krasnojarsk (Sibirien) sowie an anderen Standorten in Russland.

Anmeldung und Anmeldeformular

Die Anmeldung für die Reise ist bis zum **16. Juni 2019** möglich.

Unter dem folgenden Link finden Sie das Anmeldeformular:

<http://www.philosophicum.ch/news-events-ansicht/events/philosophicum-reise-moskau-zeitgenoessische-kunstszene.html>

Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es uns unterschrieben per E-mail mit dem Vermerk "Anmeldung Moskau-Reise" an anmeldung@philosophicum.ch bis spätestens 16. Juni 2019 oder per Post an: Philosophicum Basel, St. Johannis-Vorstadt 19-21, 4056 Basel.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis zum 16. Juni 2019 möglich, danach können die Reisekosten nicht mehr zurückerstattet werden.

Angaben zur Versicherung

Eine Reise-/SOS- und Rücktrittsversicherung muss individuell abgeschlossen werden. Im Falle einer Stornierung nach dem 16. Juni 2019 können die Reisekosten nicht zurückerstattet werden.

Rückfragen/Auskunft

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

Anna Fatyanova – anna.fatyanova@philosophicum.ch

Nadine Reinert – nadine.reinert@philosophicum.ch